



Netzwerktreffen 2.2022

Des Beratungsforums Engagement für Geflüchtete

am 24. Mai 2022 von 10 – 11.30 Uhr

Dokumentation/Tischvorlagen der Projekte:

1. *ARRIVO Berlin - ausgefallen*
2. Iranische Gemeinde Deutschland
 - Vitamin P (Patenschaftsprogramm)
 - BUNA (Begleitung und Unterstützung neuzugewanderter Afghaninnen und Afghanen)
 - Projekt FiA (Frauen in Aktion)
3. Frauen auf der Flucht (journalistisches Projekt):
<https://frauenaufderflucht.de/>

Außerdem Kurzvorstellungen unserer Netzwerkpartner:innen:

- Industrie- und Handelskammer zu Berlin: Jobmesse für Geflüchtete
- MEETUP (interkular gGmbH): halbstündiger Online-Austausch zu aktuellen Beratungsfällen von Menschen die in der Beratung von Menschen mit Fluchterfahrung tätig sind und Interesse an kollegialem Fachaustausch (über die eigene Organisation/Verein hinaus) haben



Patenschaftsprogramm Vitamin P



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



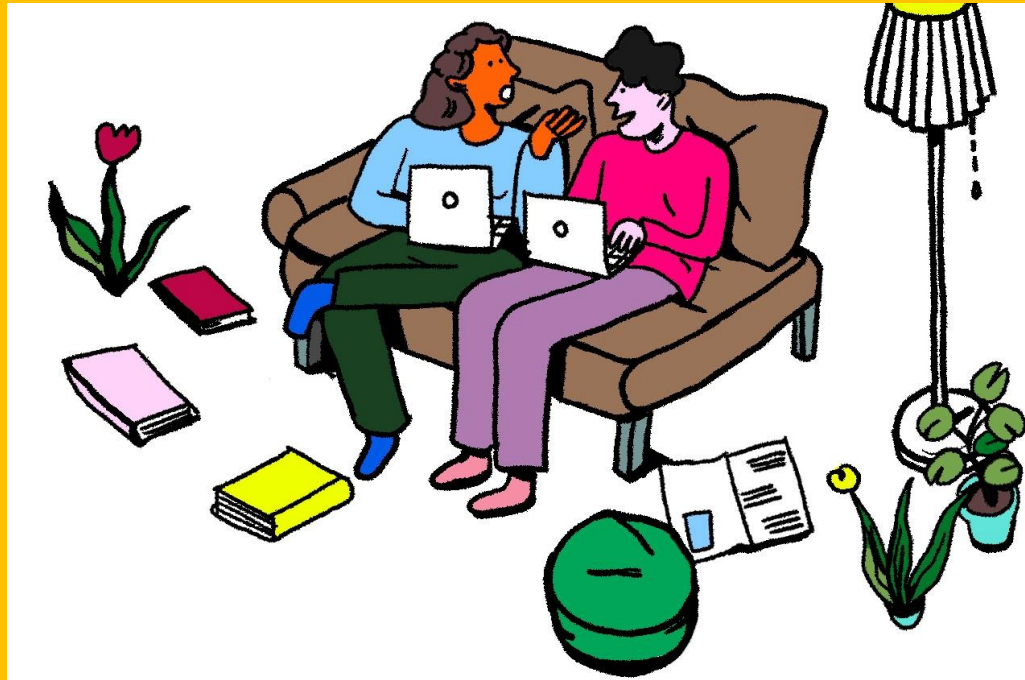
MENSCHEN
STÄRKEN
MENSCHEN

.....
ÜBERNEHMEN SIE EINE CHANCPATENSCHAFT



Verband für interkulturelle
Wohlfahrtspflege, Empowerment
und Diversity e.V.

Was ist das Ziel unseres Projektes?



- Bundesweit Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft und bestehender Sprachbarrieren stark benachteiligt sind, im Übergang zwischen Schule und Beruf zu stärken
- Hauptsächlich Jugendliche und Jungerwachsene (17-30Jahre alt), jedoch mittlerweile jede Altersgruppe
- Vernetzung in der Gesellschaft
- Begleitperson als Brücke zu Informationen

Was ist eine Patenschaft?

- Einzelpatenschaft
- Familienpatenschaft
- Gruppenpatenschaft
- Onlinepatenschaft
- Keine zeitliche Begrenzung





Formen der Unterstützung

- Ausbildungssuche
- Berufsorientierung
- Berufsfindung
- Wohnungssuche
- Sprachpraxis
- Nachhilfe
- Begleitung beim BAMF oder Jobcenter
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen
- Freizeitaktivitäten zur Stärkung der Patenschaftsbeziehung
- Und vieles mehr....

Was muss ich als Mentor*in mitbringen?

- Interesse am kulturellen Austausch
- Regelmäßigkeit und Flexibilität
- Es gibt keine Altersvorgaben
- Deine persönlichen Interessen, Talente und Lebenserfahrungen sind gefragt
- Lass dir deine ehrenamtliche Arbeit in Form eines Praktikums oder Zertifikats anrechnen!



Kooperationen

- Fachhochschule Pro Inklusio (Erziehungswissenschaften)
- Freie Universität Berlin (DAF, Germanistik, Geisteswissenschaften, Turkologie, Iranistik, Anthropologie)
- Technische Universität (DAF)
- Laial Verein (Workshops)
- Verschiedene Freiwilligen Agenturen in Berlin

LET'S GET CREATIVE! **MITMACH WORKSHOPS**
 Das KulturAtelier in Kooperation mit dem Patenschaftsprojekt Vitamin P
 Du hast Lust dich kreativ auszuleben und hast es satt ständig vor dem Bildschirm zu sitzen? Dann nimm an unseren kostenlosen Workshops teil:
01.07.21- 03.09.21

FILMSCHNITT
 MALEREI
 KÜCHEN
 HANDARBEITEN

Meld dich an unter:
 kontakt@kultur-atelier.de
 Webseite:
 http://kultur-atelier.de/
 Wir freuen uns auf dich!

Gefördert von:
 MENSCHEN STÄRKEN



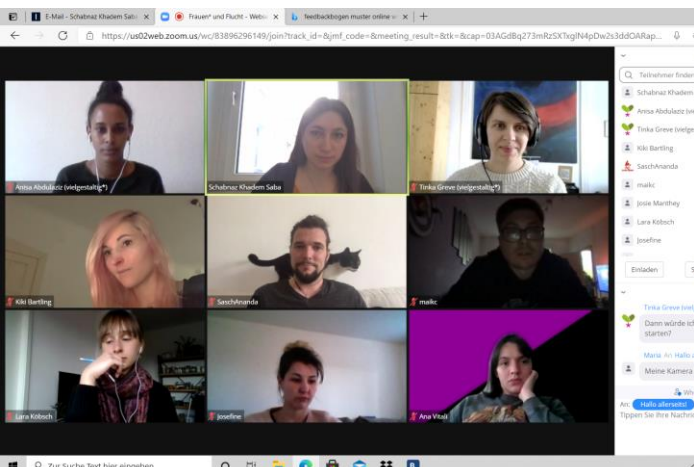
Veranstaltungen

- Schulungen und Fortbildungen
- Workshops für Mentees und Mentor*innen
- Gemeinsame Ausflüge, Stammtische und Picknicks



Konkrete Veranstaltungen:

- Microsoft Word Workshop
- Klamottenspende-Aktionen
- Schulung zum Thema Asylrecht; Migrationsrecht
- Berufsorientierung
- Wohnungssuche
- Trauma-Sensibilisierung
- Theaterworkshop
- etc.



SCHULUNG ZUM THEMA "Traumasensibilität"

19.02.2022
 13H - 16H

WAS IST EIN PSYCHOLOGISCHES TRAUMA?
 WELCHE FOLGEN HABEN PSYCHOLOGISCHE TRAUMATA?
 WAS BEDEUTET EIN TRAUMASENSIBLER UMGANG?

Wohnung gesucht?

Eine Einführung in die Wohnungssuche in Berlin

Sprachen: Farsi/Deutsch

Referentin: Angelika Warning

Adresse: Trautenastraße 5, 10717 Berlin

Gefördert von:
 MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN
 VAMU
 Netzwerk für strukturelle Gewaltopfer*innen, Engagement und Diversity e.V.

Kontakt

Instagram: patenschaftenvitaminp

E-Mail:

schabnaz.khademsba@iranischegemeinde.de

julian.ellermeier@iranischegemeinde.de

Tel:

01746086848

Webseite: iranischegemeinde.org



CHANCENPATENSCHAFTEN

Im Übergang zwischen Schule und Beruf





Vielen Dank !



Den zeitlichen Rahmen der Patenschaft bestimmen Sie selbst mit Ihrem Mentee. Zusammen können Sie auch besprechen, welche Themen für Sie besonders wichtig sind und Erwartungen abklären.

Eine eigene Migrationsgeschichte ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung



KONTAKT

Iranische Gemeinde in Deutschland e. V.
Trautenastr. 5
10717 Berlin

Projektleitung: Fr. Sanaz Khadem Saba
sanaz.khademsaba@iranischegemeinde.de

BUNA

Begleitung und Unterstützung neuzugewanderter Afghaninnen und Afghanen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

IHR ENGAGEMENT ZAHLT SICH AUS!

Haben Sie Interesse, einem neuzugewanderten Menschen aus Afghanistan oder einer afghanischen Familie bei der Eingliederung in Deutschland zu helfen?

Nicht erst seit der erneuten Machtübernahme der Taliban in Afghanistan und der Eroberung Kabuls am 15.08.2021 sind zahlreiche Gruppen in Afghanistan bedroht. Neben ethnischen Minderheiten wie den Hazara oder Tadschiken sind dies vor allem Frauen- und Menschenrechtler, Nichtmuslime und Schiiten sowie all diejenigen, die in den vergangenen 20 Jahren mit ausländischen Truppen oder Organisationen als afghanische Ortskräfte zusammengearbeitet haben.

WAS WIR TUN

Da ohne die Aktivisten und Ortskräfte das Engagements Deutschlands in Afghanistan ebenso wie die durchaus erzielten Fortschritte der vergangenen 20 Jahre, insbesondere in Hinblick auf Frauen- und Menschenrechte, nicht möglich gewesen wären, sollte diesen Menschen eine ganz besondere Aufmerksamkeit zukommen, die eine schnelle gesellschaftliche Einbindung möglich macht. Auch wir sehen uns in der Pflicht zur Solidarität mit denjenigen, die sich für ein sicheres, zukunftsfähiges und gerechtes Afghanistan eingesetzt haben. Hierfür hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Gelder für ein Patenschaftsprojekt bewilligt: „Begleitung und Unterstützung neuzugewanderter Afghaninnen und Afghanen“, kurz BUNA. Wir vermitteln Patenschaften zwischen neuzugewanderten Menschen aus Afghanistan und Alteingesessenen, um den Neuankömmlingen durch gezielte, individuelle Betreuung schnellstmöglich ein eigenständiges Leben und gesellschaftliche Teilhabe in Deutschland zu ermöglichen.

Die Patenschaften umfassen eine Laufzeit von zehn Monaten und folgende Inhalte:

- Vermittlung an Fachstellen bei rechtlichen oder medizinischen Fragen
- Hilfe bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt
- Unterstützung beim Spracherwerb

Parallel dazu bieten wir Workshops, Seminare und Begegnungsveranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung.



Projekt BUNA der IGD e.V.

Im BUNA-Projekt, „Begleitung und Unterstützung neuzugewanderter Afghaninnen und Afghanen“, vermitteln wir Patenschaften zwischen neuzugewanderten Menschen aus Afghanistan und Alteingesessenen, um den Neuankömmlingen durch gezielte, individuelle Betreuung schnellstmöglich ein eigenständiges Leben und gesellschaftliche Teilhabe in Deutschland zu ermöglichen.

Die Patenschaften umfassen eine Laufzeit von ca. 10 Monaten und können folgende Themen beinhalten:

- Gemeinsame Freizeit & kulturelle Aktivitäten
- Unterstützung beim Spracherwerb
- Vermittlung an Fachstellen bei rechtlichen oder medizinischen Fragen
- Hilfe bei der Eingliederung in den deutschen Arbeitsmarkt

Den zeitlichen Rahmen der Patenschaft bestimmen die Mentor*innen mit Ihrem Mentees. Zusammen können Sie auch besprechen, welche Themen für Sie besonders wichtig sind und Erwartungen abklären.

Den Mentor*innen und den Mentees bieten wir parallel Weiterbildungen und Workshops zu verschiedenen Themen an und bieten Raum für Begegnungen und Erfahrungsaustausch.

Seit der Machtübernahme der Taliban sind neben ethnischen Minderheiten wie den Hazara oder Tadschiken vor allem Frauen- und Menschenrechtler, Nichtmuslime und Schiiten, sowie afghanische Ortskräfte auf der Flucht. Da ohne die Aktivisten und Ortskräfte das Engagements Deutschlands in Afghanistan ebenso wie die durchaus erzielten Fortschritte der vergangenen 20 Jahre, insbesondere in Hinblick auf Frauen- und Menschenrechte, nicht möglich gewesen wären, **sollte diesen Menschen eine ganz besondere Aufmerksamkeit zukommen, die eine schnelle gesellschaftliche Einbindung möglich macht.**

Sanaz Khadem Saba
Projektleiterin

Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.

Trautenastr. 5
10717 Berlin
Tel: 01520/4440756

Sanaz.khademsaba@iranischegemeinde.de

Frauen in Aktion

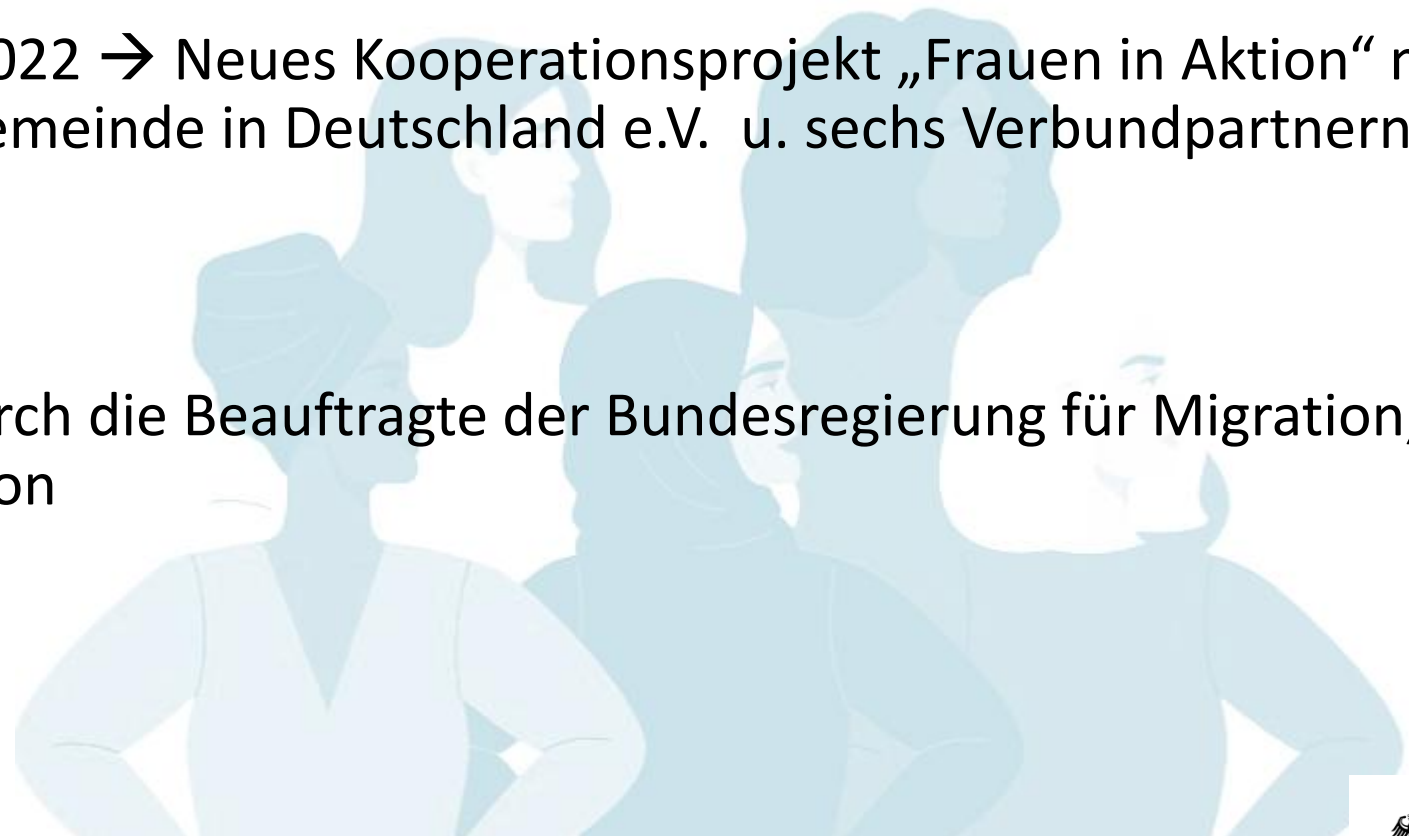
Sportlich, fit - mach mit!

Am: 24.05.2022

Referentin: Vinda Gouma

Das Projekt

- Seit Januar 2022 → Neues Kooperationsprojekt „Frauen in Aktion“ mit der Iranischen Gemeinde in Deutschland e.V. u. sechs Verbundpartnern
- Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration



Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

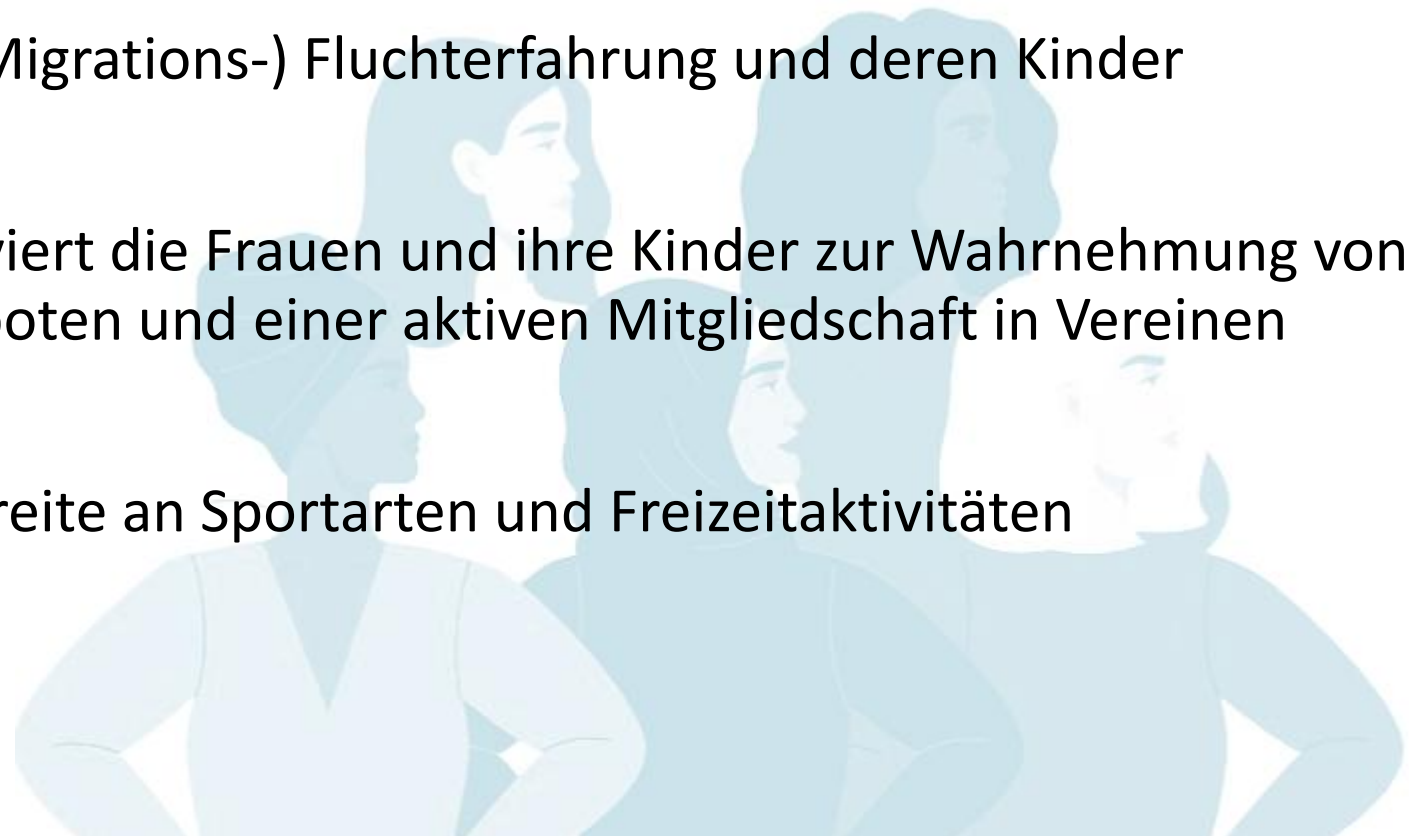
Verbundpartner und Standorte

Zusammenarbeit zwischen IGD und sechs Verbundpartnern aus verschiedenen Regionen:

- **Berlin:** Verband Deutsch-Syrischer Hilfsvereine e.V. (VDSH)
- **Hannover:** Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland e.V. (ZAGD)
- **Mühlheim:** Kurdische Gemeinde in Deutschland e. V. (KGD)
- **Frankfurt am Main:** Zan e.V.
- **Mainz:** Institut zur Förderung von Bildung u. Integration (INBI)
- **München:** Gorod Gesellschaft für Integration und Kultur in Europa e.V. (GIK)

Zielgruppe

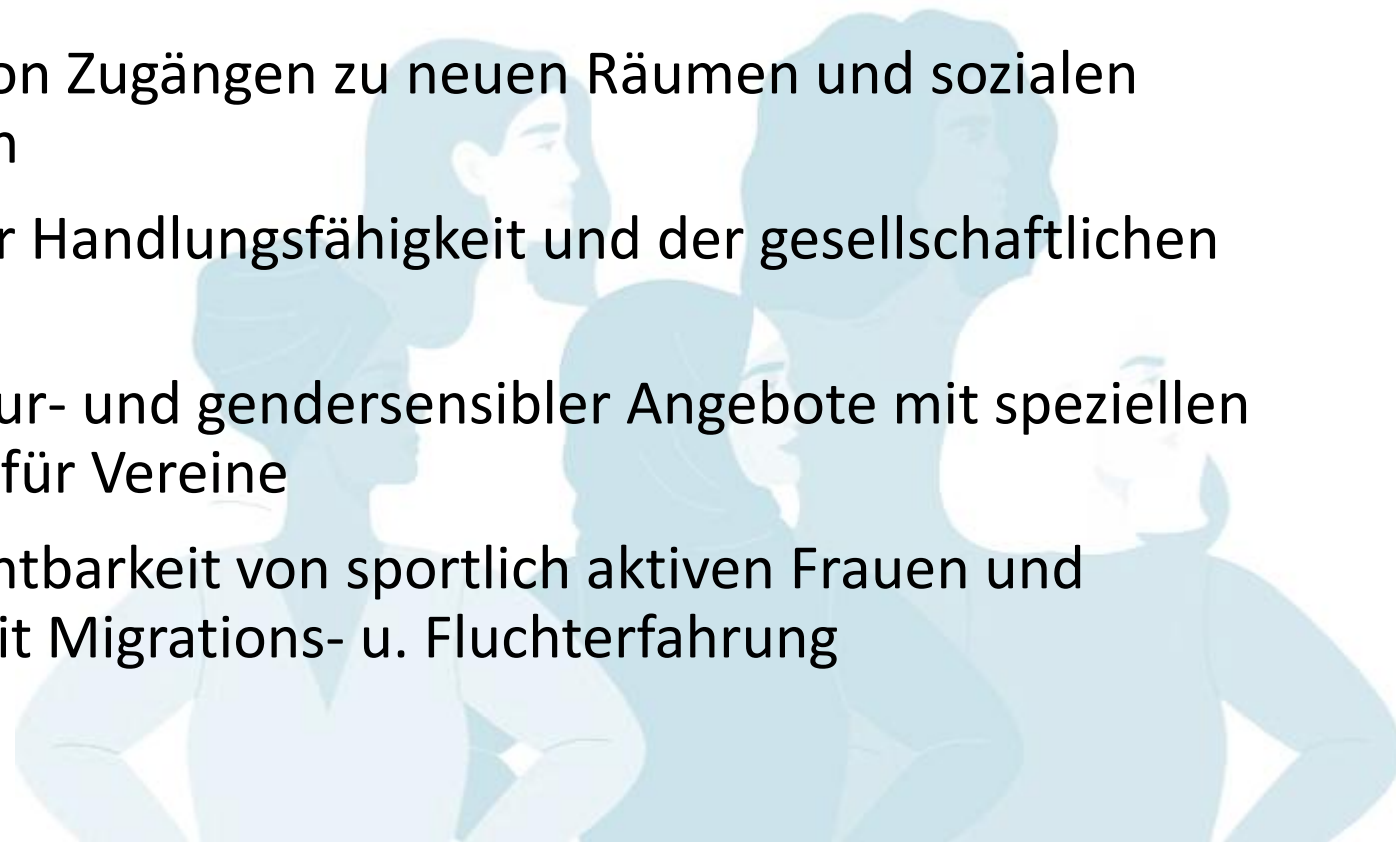
- Frauen mit (Migrations-) Fluchterfahrung und deren Kinder
- Projekt motiviert die Frauen und ihre Kinder zur Wahrnehmung von Sport- und Freizeitangeboten und einer aktiven Mitgliedschaft in Vereinen
- große Bandbreite an Sportarten und Freizeitaktivitäten



Gefördert durch

Projektziele

- Schaffung von Zugängen zu neuen Räumen und sozialen Beziehungen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit und der gesellschaftlichen Teilhabe
- Ausbau kultur- und gendersensibler Angebote mit speziellen Schulungen für Vereine
- Größere Sichtbarkeit von sportlich aktiven Frauen und Mädchen mit Migrations- u. Fluchterfahrung



Vereinslotsinnen Netzwerk

Aufbau eines Netzwerks aus ehrenamtlichen Vereinslotsinnen



Brückenbauerinnen zwischen Sportvereinen auf der einen und Frauen und Mädchen mit Fluchterfahrung auf der anderen Seite

Aktuell...

- kooperieren wir mit mehr als 30 Sportvereinen bundesweit
- steigt die Anzahl der Vereinslotsinnen

• **Tendenz steigend!**

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Impressionen aus unseren Aktivitäten



Unser Team vor Ort

Projektleitung:

Vinda Gouma; vinda.gouma@iranischegemeinde.de (IGD)

Berlin-Brandenburg: Carlotta Hack; carlotta.hack@verband-dsh.de (VDSH)

Hannover: Brenda Davina; brenda.davina@zentralrat-afrikagemeinde.de (ZAGD)

Ruhrgebiet: Gülizar Güden; g.gueden@kurdische-gemeinde.de (KGD)

Frankfurt am Main: Stefanie Then; info@zanev.de (Zan e.V.)

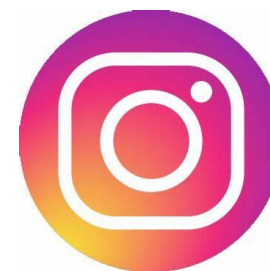
Mainz: Irma Ganovic; insitut@inbi-mainz.de (INBI)

München: Anna Volkova; info@gorod.de (GIK)

Folgt uns auf unsere Social Media Kanäle



[Frauen in Aktion | Facebook](#)



[Frauen in Aktion \(@fraueninaktion\)](#)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.

Trautenastr. 5

10717 Berlin

Tel: 030 755 483 21

vinda.gouma@iranischegemeinde.de

www.iranischegemeinde.org

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus



interkular gGmbH
Lichtenraderstr. 12
12049 Berlin



MEETUP

KOLLEGIALER AUSTAUSCH
ZU DEINEN AKTUELLEN
BERATUNGSFÄLLEN

NETZWERK

Du möchtest dich gern mit anderen Aktiven aus der Beratungsarbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung vernetzen und dich zu (anonymisierten) Beratungsfällen austauschen?

AUSTAUSCH

Du teilst gern dein Wissen und möchtest Erfahrungen weitergeben?

UNTERSTÜTZUNG

Du wünschst dir längerfristige Unterstützung bei einem Beratungsfall und kannst dir vorstellen diesen im Tandem zu betreuen?

FLEXIBLE TEILNAHME

MEETUP findet zur Zeit zweimal im Monat statt:

jeden 2. Dienstag im Monat
von 17:00-17:30 Uhr

jeden 4. Donnerstag im Monat von
9:30-10:00 Uhr

Das macht eine flexible Teilnahme je nach zeitlicher Verfügbarkeit möglich.

Bei Bedarf kann der Raum auch flexibel länger genutzt werden oder ein Anschlusstermin für Interessierte **vereinbart werden**.

DU MÖCHTEST TEILNEHMEN?

Wir verschicken vor jedem Treffen rechtzeitig eine Einladung mit aktuellem Ablauf und technischen Details per Mail. Melde Dich zu unserem Verteiler an und sei dabei: beratung@interkular.de

Interesse, Fragen oder Anregungen?

Wir freuen wir uns auf deine Rückmeldung an beratung@interkular.de

